

Frankfurter China-Experte rechnet mit Wachstumszielband um die 5 Prozent

Von Hans Bentzien

FRANKFURT (Dow Jones) -- Der Leiter des Sino-German Centre an der Frankfurt School of Finance, Horst Löchel, erwartet nicht, dass Chinas am Freitag beginnender Nationaler Volkskongress erneut ein Punktziel für das Wirtschaftswachstum beschließen wird. „Ein Ziel werden sie schon angeben, denn das ist wichtig, um zu dokumentieren, dass der Wohlstand steigt, aber sie werden vielleicht eine Bandbreite von 5 bis 6 Prozent angeben“, sagt Löchel. Löchel forscht seit vielen Jahren über China und die Wirtschaftspolitik des Landes. Der Professor für Volkswirtschaftslehre hat selbst viele Jahre in China gelehrt und geforscht.

Löchel zufolge wird sich der Volkskongress drei Grundthemen widmen: Einer Stärkung der heimischen Wirtschaft, innovationsbasiertem Wachstum und besseren Umweltbedingungen. Politisch werde der Kongress die Stärkung der Weltgemeinschaft betonen, die Reform der Welthandelsorganisation WTO und das Prinzip „Wandel durch Handel“. Dass die Chinesen stärker auf Abschottung setzen wollen, glaubt der Ökonom dagegen nicht.

„Die Chinesen versuchen, eine Volkswirtschaft aufzubauen, deren Bruttoinlandsprodukt wie das der USA zu 70 Prozent am Konsum hängt“, sagt er. Um das zu erreichen, dürften sie sich nicht abschotten. „China ist bewusst, dass sie unseren Lebensstandard nur erreichen können, wenn sie eine Technologie wie die unsere haben.“ Deshalb wollten sie weitere Innovationszentren gründen, die Universitäten besser ausstatten, deren Verbindungen mit der Industrie stärken und die Ausländer auffordern, moderne Technologie in China einzusetzen.

Steigende Zinsen in China sieht Löchel, der unter anderem Direktor des Centre of Banking and Finance an der China Europe International Business School (CEIBS) in Shanghai war, nicht. „Die diesbezüglichen Aussagen des Chefs der Bankenaufsicht (Guo Shuqing) sind an den Märkten missverstanden worden“, sagt Löchel. Wenn die Chinesen restriktiver würden, dann in der Fiskalpolitik.

Kontakt zum Autor: hans.bentzien@dowjones.com

DJG/hab/kla

(END) Dow Jones Newswires

March 04, 2021 11:01 ET (16:01 GMT)